

St. Jakobi-Kirche Herford, Kirchengemeinde Herford-Mitte
**Gesänge aus der Jakobsliturgie des Codex Calixtinus
der Kathedrale zu Santiago de Compostela und Orgelimprovisationen**
Sonntag, 7. September 2003, 21.00 Uhr

Göttinger Choral*schola* „Cantando praedicare“, Leitung: Johanna Grüger
Orgel: Jakobi-Organist Mathias Johannmeier

Im Jahr 1130 ließ der Bischof von Compostela, Diego Gelmirez, alles Wissenswerte über den Hl. Jakobus und dessen Verehrung, sowie über die Pilgerfahrten zum Heiligtum in Santiago de Compostela in einem Werk zusammentragen. Der Autor hat sich, einer damals gängigen Praxis entsprechend, der Autorität von Papst Calixtus bedient und es **Codex Calixtinus** genannt. Dieser mehrbändige Codex enthält unter anderem die Gesänge der **Jakobsliturgie der Kathedrale zu Santiago de Compostela**.

Gregorianik wurde in einer kurzen Periode von etwa fünfzig Jahren zwischen 750 und 820 geschaffen. Danach griff man aus einer möglicherweise konservativen Grundhaltung heraus auf das bereits Vorhandene zurück. Das trifft auch für die mehr als 300 Jahre später in Auftrag gegebene Jakobsliturgie zu. Die Texte des Propriums (Introitus, Graduale, Alleluia, Offertorium, Communio) wurden den alten Melodien unterlegt, das Ordinarium (Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei) blieb unverändert. Auch bei den Stundengebetsantiphonen folgte man der Melodik, die in älteren Teilen des Antiphonars anzutreffen ist.

Was die römische Messe nicht kannte, sind die umfangreichen dichterischen Erweiterungen der Propriums- und Ordinariumsgesänge, die ab dem 12. Jh. der festlichen Ausschmückung des Hochamtes dienten.

Farsen, Tropen, Sequenzen oder Prosa sollten ihm Glanz verleihen und höchste Festlichkeit anstreben, auch im äußeren Zeremoniell. Die Jakobsliturgie ist ein leuchtendes Beispiel für diese neuartige Praxis, wie bereits der mit **Farsa Officii Misse S. Jacobi** überschriebene Teil mit den Gesängen für die Messe verrät.

• OFFIZIUM DER VIGIL: **ANTIPHON** ZUM INVITATORIUM, •

Regem regum dominum venite adoremus:
his sacris vigiliis beati Jacobi.

*Kommt, laßt uns anbeten den Herrn,
den König der Könige, in diesen heiligen
Vigilien des seligen Jakobus.*

• OFFIZIUM DER VIGIL: **HYMNUS** VOM HEILIGEN JAKOBUS, VERFAßT VON FULBERT, BISCHOF VON CHARTRES •

Psallat chorus celestium,
letetur plebs fidelium,
nunc resonent perpetuum
apostolorum gloriam,

*Psalmen singe der Chor der
Himmlischen, es freue sich das Volk der
Gläubigen, ertönen lassen sollen sie nun
der Apostel ewigen Ruhm.*

In quorum chorus Iacobus
primus fulget apostolus,
nam per Herodis gladium
primum sumpsit poli tronum.

*In deren Chor Jakobus erstrahlt
als erster Apostel,
da er durch Herodes Schwert
den ersten Platz errang im Himmel.*

Hic Zebedei Iacobus
maior vocatur et probus,
qui facit in Gallecia
miraculorum milia.

*Dieser des Zebedäus Sohn Jakobus
wird der ältere und rechtschaffene
genannt, der in Galizien
tausende von Wundern vollbringt.*

Ad templum cuius splendidum
cunctorum cosmi climatum

*Zu seinem strahlenden Tempel strömen
aus allen Gegenden des Erdenrunds die*

occurunt omnes populi
narrantes laudes domini.

Armeni, Greci, Apuli,
Angli, Galli, Daci, Frisi,
cuncte gentes, lingue, tribus
illuc pergunt muneribus.

Zelus patris et filii
et spriritus paracliti
nostra perfundat viscera
per Iacobi suffragia.

*Völker herbei, und sie singen die
Lobgesänge des Herrn.*

*Armenier, Griechen und Apulier, Angeln,
Gallier, Daker und Friesen, alle Ge-
schlechter, Zungen und Stämme, machen
sich mit Geschenken zu diesem Ort auf.*

*Des Vaters und des Sohnes Eifer
und des Geists, des Beistands,
ströme ein in unser Herz
auf gütige Empfehlung des Jakobus.*

• OFFIZIUM DES HAUPTTAGES: **ANTIPHON** DER VESPER, DIE AN DEN GEDENKTAGEN DES LEIDENS
(25. JULI, 8. TAG VOR DEN KALENDEN DES AUGUST) SOWIE DER ÜBERFÜHRUNG DER GEBEINE DES HEILIGEN JAKOBUS
(30. DEZEMBER, 3. TAG VOR DEN KALENDEN DES JANUAR) UND SEINER ERWÄHLUNG ZU SINGEN IST,
VERFAßT VON DEM SELIGEN PAPST CALIXTUS, UND **Ps. 113 1-4** •

Ad sepulcrum beati Iacobi
egri veniunt et sanantur,
ceci illuminantur, claudi eriguntur,
demoniaci liberantur, mestis
consolacio datur, et quod maius est,
fidelium preces, exaudiuntur;
ibi barbare gentes,
omnium mundi climatum
catervatim occurrunt,
domini deferentes, alleluia.

Laudate, pueri Domini,
laudate nomen Domini.

Sit nomen Domini benedictum
ex hoc nunc et usque in sæculum.

A solis ortu
usque ad occasum
laudabile nomen Domini.

Excelsus super omnes gentes Dominus,
super cælos
gloria eius.

*Zum Grabe des Heiligen Jakobus kom-
men Kranke und werden geheilt, Blinde
werden erleuchtet, Lahme aufgerichtet,
Besessene befreit, Trauernden wird
Tröstung geschenkt ja, es geschieht
Größeres noch: die Gebete der Gläubigen
werden erhört: Dorthin eilen fremde Völker
aus allen Gegenden der Welt in großen
Scharen, und sie bringen dem Herrn
Geschenke des Lobes dar. Halleluja.*

*Lobsingt, ihr Diener des Herrn,
lobsingt dem Namen des Herrn!*

*Der Name des Herrn sei gepriesen
von jetzt an bis in Ewigkeit.*

*Vom Aufgang der Sonne
bis zum Niedergang
ist der Name des Herrn des Lobes würdig.*

*Erhaben über alle Völker ist der Herr,
erhaben über die Himmel
seine Herrlichkeit.*

• OFFIZIUM DES HAUPTTAGES: **RESPONSORIUM** DER TERZ, •

Jacobe servorum spes et medicina
tuorum, * alleluia, alleluia.
Suscipe servorum
miserans pia vota tuorum. *
Gloria patri ...

*Jakobus, Hoffnung und Arznei deiner
Diener, * Halleluja, Halleluja.
Nimm die gottgeweihten Gelübde
deiner Diener gnädig an. *
Ehre sei dem Vater ...*

- OFFIZIUM DES HAUPTTAGES: **RESPONSORIUM** DER NOCTURN (GESPRÄCH DES MARCUS, DES HIERONYMUS UND DES PSALMISTEN), VERFAßT VON DEM SELIGEN PAPST CALIXTUS, ZWEISTIMMIG VON ATTO, BISCHOF VON TROYES •

Dum esset Salvator in monte imponens
aptissima nomina discipulis suis,
vocavit Iacobum et Iohannem Boanerges,
* quod est filii tonitruui.
Sicut enim vox tonitruui
in rota mundi sonat,
sic in omnem terram exivit sonus
predicacionum beati Iacobi.

*Als der Heiland auf dem Berg war und
seinen Jüngern passende Beinamen gab,
nannte er Jakobus und Johannes
„Boanerges“, * das heißt „Söhne des
Donners“. Wie nämlich die Stimme des
Donners im Weltenrund erschallt,
so ging der Schall der Predigten
des Heiligen Jakobus in alle Welt hinaus.*

- HAUPTMESSE: **INTROITUS** MIT FARSEN VON DEM HOCHGERÜHMTE FULBERTUS, BISCHOF VON CHARTRES,
AN BEIDEN FESTEN DES APOSTELS JE NACH GEFALLEN ZU SINGEN. •

Die Einleitung zum Introitus der Hauptmesse des Jakobusfestes ist die umfangreichste, die es überhaupt gibt. Mit vier gereimten Versen aus kurzen, packenden Sätzen wird das Fest in hohen Lagen bis zu einer Quint über dem Tenor in Art einer Volkspredigt heroldhaft angekündigt. Der Einleitung folgt der aus Antiphon (fett gedruckt), Psalmvers und Gloria Patri bestehende Introitus. Während die Verse der Einleitung freie Dichtung sind, sind die Farsen (Einschübe) der Antiphon ihr angepaßte Psalmzitate. Das gilt auch für den das Gloria Patri erweiternden Psalmvers. Wie üblich wird die Antiphon am Schluß wiederholt.

(Die Sänger, unter denen ein mit der Kasel bekleideter Prälat oder ein Priester sei, singen:)

Ecce adest nunc Iacobus,
qui extollendus laudibus, / cuius nos festa
colimus, / quemque devotis mentibus
officiis attolimus,
quem colit omnis populus.

*Siehe hier ist Jakobus, der mit Lob
zu preisen ist, dessen Feste wir feiern
und den wir frommen Sinnes mit
Gottesdiensten auszeichnen, den
das ganze Volk verehrt.*

Qualis sit iste Iacobus,
nobis narrante omnibus,
quem vos tenetis nexibus,
et honoratis vocibus,
ut veneremur clarius,
eum amamus mentibus, / et laudemus
attentius / et perquiramus precibus.

*Was für ein Mensch dieser Jakobus ist,
davon erzählt uns allen, den ihr euch
verpflichtet habt, und den ihr ehrt mit euren
Stimmen, auf daß wir ihn noch höher
verehren, ihn von Herzen lieben,
ihn mit noch größerer Hingebung loben
und mit Bitten bestürmen.*

Hic est revera Iacobus,
quem amat valde dominus, / Christi
miles emeritus / et signifer egregius,
militia probissimus, / Gallecie apostolus,
peregrinus notissimus,
et honore dignissimus,
miraculis mirificus, / in gloria magnificus
quem cunctus petit populus,
domesticus et barbarus.

*Hier ist tatsächlich Jakobus, den der Herr
sehr liebt, ein verdienter Soldat Christi und
erwählter Bannerträger, tüchtig im
Kriegsdienst, der Apostel Galziens,
den Pilgern wohlbekannt
und aller Ehre würdig, staunenswert ob
seiner Wunder, in seinem Ruhm erhaben,
den jedes Volk bittet, gleich,
ob das einheimische oder ein fremdes.*

Alleluia, in gloria
sit deo laus per omnia, / gratuletur
ecclesia, / tanto patrono florida.

*Halleluja, in Herrlichkeit sei Gott Lob in
allen Dingen, herzlich freuen soll sich die
Kirche, die durch solch großen Schutz-*

Letetur celi curia,
polus, tellus et maria.
Letare nostra turmula,
dic deo laudum carmina
Eya.

**Jhesus vocavit Jacobum Zebedei
et Johannem, fratrem Jacobi,
et imposuit eis
nomina Boanerges,
quod est filii tonitruui.**

Reges terre et omnis populi,
principes et omnes iudices terre,
iuvenes et virgines, senes cum iunioribus
laudent nomen domini. (Ps. 148, 11)

Quia eius filius **Jhesus
vocavit Jacobum Zebedei
et Johannem, fratrem Jacobi.**

Quia bonum est et iocundum,
habitare fratres in unum deum. (Ps. 133, 1)
Et imposuit eis nomina Boanerges.

Quoniam tonitruum de nube terrificum in
monte Thabor audierunt:
Hic est filius meus dilectus.
Quod est filii tonitruui.

Celi enarrant gloriam Dei:
et opera manuum eius
annuntiat firmamentum. (Ps. 19, 1)

Laudent deum celi et terra, mare
et omnia reptilia in eis,
quoniam dominus **Jhesus vocavit
Jacobum Zebedei
et Johannem, fratrem Jacobi.**

Ut mitteret eos predicare regnum dei.
**Et imposuit eis
nomina Boanerges.**

Quorum unus e celestibus
intonuit: In principio erat verbum.
Quod est filii tonitruui.

Gloria Patri, et Filio et Spiritui Sancto,
sicut erat in principio et nunc
et semper et in secula seculorum. Amen.

Omnes gentes plaudent manibus,
jubilent deo in voce exultacionis,
quoniam dominus excelsus,
terribilis, rex magnus. (Ps. 47, 2. 3)

herrn erblüht. Freuen soll sich der
Himmelssaal, das All, die Erde und das
Meer. Freue Dich, hier versammelte
Schar, sing Gott Gesänge des Lobes.
Wohlan.

**Jesus rief Jakobus, den Sohn
des Zebedeus, und Johannes,
den Bruder des Jakobus und er gab
ihnen den Beinamen „Boanerges“,
das heißt „Söhne des Donners“.**

*Die Könige der Erde und alle Völker,
die Fürsten und alle Richter auf Erden,
die Männer und die Frauen, die Alten mit den
Jungen, sie alle sollen loben den Namen des
Herrn, denn sein Sohn **Jesus
rief Jakobus, den Sohn des Zebedeus,
und Johannes, den Bruder des Jakobus.***

*Denn gut ist es und schön, wenn Brüder in
Eintracht mit Gott wohnen **und er gab
ihnen den Beinamen „Boanerges“.***

*Denn den furchterregenden Donner aus
der Wolke haben sie auf dem Berg Thabor
gehört: Dieser ist mein geliebter Sohn.
Das heißt „Söhne des Donners“.*

*Die Himmel rühmen die Herrlichkeit
Gottes, vom Werk seiner Hände kündigt
die Himmelsfeste.*

*Himmel und Erde sollen Gott loben, das
Meer, und alles, was sich in ihnen regt,
denn der Herr **Jesus rief Jakobus, den
Sohn des Zebedeus, und Johannes,
den Bruder des Jakobus,***

*um sie zu senden, daß sie das Reich
Gottes verkündeten, **und er gab ihnen
den Beinamen „Boanerges“.***

*Von denen einer aus himmlischer
Offenbarung rief: „Im Anfang war das
Wort.“ **Das heißt „Söhne des Donners“***

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist, wie es im Anfang war,
so jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.*

*Alle Völker sollen in die Hände klatschen,
sie sollen Gott zujauchzen mit lautem
Jubel, denn der Herr ist erhaben,
furchtgebietend, ein großer König.*

**Jhesus vocavit Jacobum Zebedei
et Johannem, fratrem Jacobi,
et imposuit eis
nomina Boanerges,
quod est filii tonitru.**

**Jesus rief Jakobus, den Sohn
des Zebedeus, und Johannes,
den Bruder des Jakobus und er gab
ihnen den Beinamen „Boanerges“,
das heißt „Söhne des Donners“.**

• HAUPTMESSE: KYRIE MIT TROPEN, FULBERT, BISCHOF VON CHARTRES, VOM HEILIGEN JAKOBUS •

Rex immense, pater pie, **eleison.**
Kyrie eleison.

*Unermeßlicher König, liebevoller Vater,
erbarme dich. Herr, erbarme dich.*

Sother theos athanatos, ...

Retter, unsterblicher Gott, ...

Palmo cuncta qui concludis, ...

Der du alles in Händen hältst, ...

Christi, fili patris summi **eleison.**
Christe eleison.

*Christus, Sohn des höchsten Vaters,
erbarme dich. Christus, erbarme dich.*

Qui de celis descendisti, ...

Der du vom Himmel herabgestiegen bist, ..

Tuum plasma, redemisti, ...

Und dein Geschöpf erlöst hast, ...

Consolator dulcis amor, **eleison.**
Kyrie eleison.

*Tröster, süße Liebe, erbarme dich,
erbarme dich. Herr, erbarme dich.*

Qui Jacobum illustrasti, ...

Der du den Jakobus verherrlicht hast, ...

Cuius prece nobis parce, ...

Auf seine Bitten verschone uns, ...

• OFFIZIUM DES HAUPTTAGES: **ANTIPHON** DER VESPER, DIE AN DEN GEDENKTAGEN DES LEIDENS
(25. JULI, 8. TAG VOR DEN KALENDEN DES AUGUST) SOWIE DER ÜBERFÜHRUNG DER GEBEINE DES HEILIGEN JAKOBUS
(30. DEZEMBER, 3. TAG VOR DEN KALENDEN DES JANUAR) UND SEINER ERWÄHLUNG ZU SINGEN IST, VERFAßT VON DEM
SELIGEN PAPST CALIXTUS, UND **Ps 145, 1. 4** •

Gaudeat plebs Gallecianorum,
que tantum ducem
ac pastorem meruit suscipere alium
Iacobum; exultent gentes
occidentales omnesque insule
illustre tanto patrono,
letetur Samaria documentis eius imbuta,
gratuletur Iherosolima
sanguine eius purpurata,
omnes festa eius celebrantes dicant:
gloria tibi domine.

*Freuen soll sich das Volk der Galizier,
das es verdiente, als einen großen Führer
und Hirten den gütigen Jakobus auf-
zunehmen. Jubeln sollen alle Völker des
Okzidents und alle Inseln, zu Ruhm
gelangt durch einen solchen Schutzherrn.
Frohlocken soll Samaria, erfüllt von seiner
Lehre, herzlich freuen soll sich Jerusalem,
von seinem Blut in Purpur gekleidet.
Alle, die sein Fest feiern, mögen rufen:
Ehre sei dir, o Herr.*

Beatus cuius Deus Iacob adiutor eius
spes eius in Domino
Deo ipsius,
qui fecit cælum et terram,
mare et omnia quæ in eis sunt.

*Selig der, dessen Halt der Gott Jakobs ist
und der seine Hoffnung auf den Herrn,
seinen Gott, setzt,
der Himmel und Erde gemacht hat,
das Meer und alle Geschöpfe.*

• HAUPTMESSE: ALLELUIA UND SEQUENZ •

PROSA VOM HEILIGEN JAKOBUS, MIT LATEINISCHEN, GRIECHISCHEN UND HEBRÄISCHEN WORTEN,
VON PAPST CALIXTUS GEKÜRZT

Diese Sequenz (Prosa, nach französischer Art) wurde eigens für Spanien und Santiago gedichtet und ist die kürzere Fassung einer älteren martialischen Prosa aus Limoge. Mit den absichtlich verwendeten Fremdwörtern (fett gedruckt) sollte zum Ausdruck gebracht werden, daß der Heilige auch in weit entlegenen Ländern verehrt wurde.

Alleluia.

Gratulemur et letemur
summa cum leticia. –
Letabunda et **cemeha**
gaudeat Yspania.

In gloriosi Jacobi almi
prefulgenti **nizaha**. –
Qui **hole** celos **haiom**
in celesti **nichtar** gloria.

Hic Jacobus Zebedei
ahiu meuorah Johannis,
supra **jamah** Galilee
salvatore **nicra**. –
Quo jubente cunctis spretis
fidem almo trinitatis
velut **mezaper emuna**
predicat in **bihuza**.

Jacobus **ysquiros** gracia
dat legis in testimonia,
christum pandit per secula
eundo per cosmi climata.

Messie incarnacio
et sub Pilato passio
est apostoli **devar quezossa**. –
Et Christi resurrectio
mirabilis ascensio
est ejus predicacio **rama**.

Dei **omer** magnalia,
prophetarum preconia,
adducit in testimonia. –
Et David vaticinia
sunt illi condordantia,
aperte **magiz** hic omnia.

Tunc **guezoloz** miracula
faciebat preclara prodigia
sezim zahim rozef Christi athleta
divina **zarhaque** gratia. –
Hic **nazan** se martirio
sub Herodis imperio maligno,
pro summi regis
nato **athanato**,
sed jam letatur in gloria.

Halleluja.

*Laßt uns preisen und fröhlich sein
mit höchster Freude, –
und Spanien sei fröhlich
und feiere freudig*

*den Sieg des glorreich und gütig
aufstrahlenden Jakobus, –
der heute zum Himmel auffuhr und
gekrönt wurde im himmlischen Glanz.*

*Ja, dieser Jakobus, Sohn des Zebedäus,
Bruder des hochgelobten Johannes,
wurde am Ufer des Sees von Galiläa
vom Erlöser gerufen. –
Der auf sein Geheiß, von allen verachtet,
den Glauben an die gütige Dreifaltigkeit
als ein Prediger der Wahrheit
verkündigt in Judäa.*

*Jakobus, durch Gnade bestärkt,
legte Zeugnis ab vom Gesetz,
verkündete Christus für alle Zeiten,
und durchzog alle Teile der Welt.*

*Des Messias Fleischwerdung
und sein Leiden unter Pilatus
ist die heilige Lehre des Apostels. –
Und Christi Auferstehung
und wunderbare Himmelfahrt
ist seine erhabene Verkündigung.*

*Von Gottes Großtaten spricht er,
die Verkündigungen der Propheten
führt er zum Zeugnis an. –
Und Davids Weissagungen
entsprechen ihnen,
alles verkündet er in aller Offenheit.*

*Dazu wirkte er große Wunder und
außerordentliche Zeichen; böse Dämonen
trieb er aus, ein Kämpfer Christi,
ausgezeichnet durch göttliche Gnade. –
Er ergab sich dem Martyrium unter des
Herodes böswilliger Herrschaft um des
unsterblichen Sohnes des höchsten
Königs willen, doch jetzt
freut er sich in der Herrlichkeit.*

Cuius gleba est translata
a patria Jherosolimitana
in Gallecia optima,
nunc in qua divina agit miracula. –
Sarcophagum ejus sacrum egri petunt
saltemque capiunt cuncte gentes,
lingue, tribus illuc vunt
clamantes **sus eja, ultreja**.

Et diversa sacrificant munera. –
Confitentes
sua digne vicia.

Boanerges qui nuncuparis,
tonitruum natus vocaris,
supplantator nominaris,
a nobis supplantata vicia. –
Qui vidisti in Thabor monte
transformatum natum in patre,
fac nos Jhesum perspicere
in poli **leholam** gloria.

O Jacobe christicola
sis projector **amaha**. –
Ut cum Christo tecum una
letemur in secula. Amen.

*Sein Begräbnisplatz wurde aus der Heimat
Jerusalem übertragen in das edle Land
Galizien; dort wirkt er nun göttliche
Wunder. – An sein heiliges Grab kommen
Kranke und flehen, und sie erlangen
Heilung; alle Völker, Sprachen und
Stämme ziehen dorthin
und rufen: „Erhebe dich, zieh voran!“*

*Und sie weihen ihm verschiedene Gaben,
– und sie bekennen
geziemend ihre Missetaten.*

*Der du als Boanerges benannt,
Sohn des Donners gerufen,
Umwerfer genannt wirst,
werfe die Sünden von uns ab. –
Der du auf dem Berg Tabor den
im Vater verwandelten Sohn gesehen
hast, laß uns Jesus erkennen
in des Himmels ewiger Herrlichkeit.*

*O Jakobus, du Jünger Christi,
sei der Beschützer deines Volkes. –
Daß wir mit Christus und eins mit dir
glücklich seien in Ewigkeit. Amen.*

• HAUPTMESSE: ALLELUIA MIT VERS, MARKUS, ZWEISTIMMIG VON GOSLENUS, BISCHOF VON SOISSONS •

Alleluia. Vocavit Jhesus Jacobum
Zebedei et Johannem,
fratrem eius, et imposuit eis
nomina Boanerges, quod est
filii tonitruum.

*Halleluja. Jesus rief Jakobus, den Sohn
des Zebedeus und Johannes, seinen
Bruder, und er gab ihnen den
Beinamen Boanerges, das heißt
„Söhne des Donners“.*

Der litaneiartige Ruf „Jacobus iuva“ der Sequenz (= Prosa, nach französischer Art), die auf das Alleluia folgt, war für die Pilger gedacht, die von nah und fern nach Santiago kamen.

• PROSA VOM HEILIGEN JAKOBUS •

HÄUFIG ZU SINGEN, VERFAßT VON WILHELM, PATRIARCH VON JERUSALEM.

Clemens servulorum gemitus tuorum,
Jacobus iuva.

*Voll Milde für deine Diener, dem
Wehklagen der Deinen, Jakobus, hilf!*

Flos apostolorum, decus electorum,
Jacobus iuva.

*Blume der Apostel, Zierde der Erwählten,
Jakobus hilf!*

Gallecianorum dux et Yspanorum,
Jacobus iuva.

*Führer der Galizier und der Spanier,
Jakobus, hilf!*

Tu desolatorum levamen reorum,
Jacobus iuva.

*Du Tröster aller verzweifelten Verklagten,
Jakobus, hilf!*

Te clamant cunctorum voces seculorum,
Jacobus iuva.

*Du Tröster aller verzweifelten Verklagten,
Jakobus, hilf!*

Trifera morborum gera infirmorum,
Jacobe iuva.

Qui seras captorum solvis miserorum,
Jacobe iuva.

Tu solve nostrorum vincla delictorum,
Jacobe iuva.

Sis peregrinorum salvator tuorum,
Jacobe iuva.

Da regna polorum nobis spes lapsorum,
Jacobe iuva.

Ergo laus nostrorum deo sit cunctorum,
Jacobe iuva. Amen.

*Du Heiler der Kranken und dreifach
Geschwächten, Jakobus, hilf!*

*Der du die Fesseln der armen
Gefangenen zerreißt, Jakobus, hilf!*

*Löse die Ketten unserer Vergehen,
Jakobus, hilf!*

*Sei du der Retter deiner Pilger,
Jakobus, hilf!*

*Gib uns Gestrauchelten die Hoffnung auf
das Himmelreich, Jakobus, hilf!*

*So sei Gott unser aller Lob,
Jakobus, hilf! Amen.*

• HAUPTMESSE: OFFERTORIUM , MARKUS •

Ascendens Jhesus in montem vocavit
ad se Jacobum Zebedei
et Johannem, fratrem eius,
et imposuit eis nomina
Boanerges, * quod est filii
tonitru, alleluia.
Et enim sagitte tue, domine,
transeunt, vox
tonitru tui in rota. *

*Als Jesus auf den Berg stieg, rief er
Jakobus, den Sohn des Zebedeus
und Johannes, den Bruder des Jakobus,
zu sich, und er gab ihnen den Namen
„Boanerges“, * das heißt „Söhne des
Donners“. Halleluja.
Fürwahr, deine Pfeile, Herr,
sind durchdringend wie der Hall
deines Donners auf dem Erdenrund. **

• HAUPTMESSE: **SANCTUS** MIT TROPUS (Verf. nicht genannt) UND VOKALISEN •
Vokalisieren sind Melodiewiederholungen auf dem auslautenden Vokal (fett gedruckt).

**Sanctus, sanctus, sanctus dominus,
deus sabaoth. Pleni sunt celi
et terra gloria tua.**

**Osanna in excelsis. Benedictus
qui venit in nomine domini.**

Osanna, salvifica tuum plasma;
qui creasti potens omnia. –
Temet laus, honor decet et gloria,
rex eterne in secula.

Qui de patris gremio genitus
advenisti summo. –
Redimere perditum hominem
sanguine proprio.

Quem deceperat lucifer
fraude nequam calidissime
serpentino coniugis dente. –

**Heilig, heilig, heilig der Herr,
Gott Zebaoth. Erfüllt sind Himmel und
Erde von deiner Herrlichkeit.**

**Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.**

Hosanna, mach heil dein Geschöpf,
der du machtvoll alles geschaffen hast. –
Dir gebührt Lob, Ehre und Ruhm, ewiger
König für alle Zeit.

Der du aus des Vaters Schoß geboren
aus der Höhe gekommen bist, –
zu erlösen den verlorenen Menschen
mit dem eigenen Blut.

Den Luzifer betrogen hatte mit hinter-
hältiger, listiger Täuschung mit einem
Schlangenbiß, der die Gemahlin traf. –

Quem expulerat prope
hoc innexo crimine
paradisi lumine
atque limite.

Nunc dignare salvare. –
Jesu Christe superne,
in excelsis.

*Den er, da er ihn in dieses Verbrechen
verstrickt hatte, umgehend
hinausgestoßen hatte aus dem Licht
und dem Land des Paradieses.*

*Nun erlöse uns gnädig, –
himmlischer Christus,
in der Höhe.*

• HAUPTMESSE: **AGNUS DEI** MIT TROPEN VON FULBERT, BISCHOF VON CHARTRES •

Agnus dei, qui tollis peccata mundi,
**qui pius ac mitis es, clemens atque
suavis**, miserere nobis.

Agnus dei, qui tollis peccata mundi,
**Angelicus panis, sanctorum vita
perennis**, miserere nobis.

Agnus dei, qui tollis peccata mundi,
**culpās indulge, virtutum munera
prebe**, dona nobis pacem.

*Lamm Gottes, das du die Schuld der Welt
trägst, **gerecht und mild bist du, sanft
und lebenswürdig**, erbarme dich unser.*

*Lamm Gottes, das du die Schuld der Welt
trägst, **Brot der Engel, ewiges Leben der
Heiligen**, erbarme dich unser.*

*Lamm Gottes, das du die Schuld der Welt
trägst, **erlasse die Schuld, der Tugend
Gaben bewahre**, gib uns den Frieden.*

• OFFIZIUM DES HAUPTTAGES: **ANTIPHON** DER VESPER, DIE AN DEN GEDENKTAGEN DES LEIDENS
(25. JULI, 8. TAG VOR DEN KALENDEN DES AUGUST) SOWIE DER ÜBERFÜHRUNG DER GEBEINE DES HEILIGEN JAKOBUS
(30. DEZEMBER, 3. TAG VOR DEN KALENDEN DES JANUAR) UND SEINER ERWÄHLUNG ZU SINGEN IST, VERFAßT VON DEM
SELIGEN PAPST CALIXTUS, UND **Ps. 146, 1-5** •

Sanctissime Jacobe, sedule
pro salute tocius populi Christum
deprecare, qui subvenis periclitantibus
ad te clamantibus
tam in mari, quam in terra;
succurre nobis nunc et in periculo mortis.

Laudate Dominum quoniam bonus est
psalmus: Deo nostro sit iucunda
decoraque laudatio.

Ædificans Hierusalem Dominus
dispersiones Israelis congregabit.

Qui sanat contritos corde et alligat
contritiones eorum.

Qui numerat multitudinem stellarum
et omnibus eis nomina vocat.

Magnus Dominus noster et magna virtus
eius et sapientiæ eius non est numerus.

*Heiligster Apostel Jakobus, eifrig (bist du)
Christus um das Heil des ganzen Volkes
zu bitten, der du den Angeklagten
beistehst, die zu dir rufen so auf dem
gefährvollen Meer wie auf dem Land. Hilf
uns jetzt und in der Gefahr des Todes.*

*Lobt den Herrn, denn gut ist dieser
Lobgesang: Unserem Gott gebührt
fröhlicher Lobgesang.*

*Der Herr wird Jerusalem neu errichten, er
sammelt die Versprengten Israels.*

*Er heilt die gebrochenen Herzen und
verbindet ihre schmerzenden Wunden.*

*Er kennt die Zahl der Sterne
und ruft sie alle mit eigenem Namen.*

*Groß ist unser Herr und gewaltig seine
Macht und unermeßlich ist seine Weisheit*

Übersetzungen : André Guczki

• BENEDICAMUS, ZWEISTIMMIG VON MAGISTER DROARDUS VON TROYES •

Benedicamus Domino.
Deo gratias.

*Laßt uns preisen den Herrn.
Gott sei Dank.*

Benedicamus und Benedicamustropus gehören zum Offizium, sind aber nicht im Anschluß daran, sondern hinter der Hauptmesse notiert. D.h., daß sie der Jakobsliturgie erst später eingegliedert worden sind.

• BENEDICAMUSTROPUS, VON EINEM GEWISSEN GALIZISCHEN GELEHRTEN VERFASST •

Regi perennis glorie
sit canticum letitie,
qui triumphum victoriae
Iacobo dedit hodie.
Decoravit Hispaniam
apostolus provinciam,
illamque gentem impiam
Christi fecit ecclesiam.
Tandem pro dei Filio
sub Herodis imperio
se obtulit martirio:
Benedicamus Domino.
Nam Herodis insania
furens in Christi menia,
stimulante superbia
eius odit collegia.
Ad sui dampni cumulum
Iacobum Dei famulum,
vere docentem populum
decollavit apostolum.
Sic manus regis impias
superavit et furias,
quia sedes ethereas
ascendit: Deo gratias.

*Dem König der ewigen Herrlichkeit
sei ein Freudenlied dargebracht,
der den Triumph des Sieges
dem Jakobus heute gewährte.
Der Apostel ehrte
das Land Spanien
und aus jenem gottlosen Volk
machte er die Kirche Christi.
Endlich für den Sohn Gottes
unter der Herrschaft des Herodes
nahm er das Martyrium auf sich:
Laßt uns preisen den Herrn.
Denn als die Raserei des Herodes
wütete gegen die Burg Christi,
angestachelt von Hochmut,
verfolgte er ihre Gemeinde mit Haß.
Auf dem Gipfel seiner Verderbnis
ließ er Jakobus, den Jünger Gottes,
den wahren Lehrer des Volkes,
den Apostel enthaupten.
Die gottlose Hand des Königs
und die Raserei hat er so überwunden,
denn zu den himmlischen Thronen
stieg er hinauf. Dank sei Gott.*

FINIT CODEX PRIMUS.

IPSUM SCRIBENTI SIT GLORIA ATQUE LEGENTI.

AMEN.

HIER ENDET DAS ERSTE BUCH.

DEM SCHREIBER SEI EHRE WIE AUCH DEM LESER.

AMEN.

Dieses Programm wird unter www.cantando-praedicare.de ins Internet gestellt.